



AIDS 2010

XVIII INTERNATIONAL AIDS CONFERENCE
JULY | 18-23 | 2010 | VIENNA AUSTRIA

Rights Here, Right Now

**XVIII. Internationale Aids-Konferenz
Vienna, Austria
18. – 23. Juli 2010**

MEDIENLEITFADEN

(Version 1: Dezember 2009)



1. Dezember 2009

Sehr geehrte RedakteurInnen und JournalistInnen,

Im Zuge der Vorbereitungen zur XVIII. Internationale Aids-Konferenz wurde dieser Medienleitfaden vom Kommunikationsteam der AIDS 2010 erstellt, um Sie bei der Planung Ihrer Berichterstattung und Teilnahme zu unterstützen. Für aktualisierte Versionen des Medienleitfadens und die neuesten Informationen zum Konferenzprogramm besuchen Sie bitte das [Online-Medienzentrum](#) auf unserem Internetportal.

AIDS 2010 ist ein bedeutender Meilenstein, denn es geht um die Frist, die sich die Staatsoberhäupter für Ihre Verpflichtung gesetzt haben, den universellen Zugang zu HIV-Prävention, -Behandlung, -Pflege und -Unterstützung sicherzustellen. Die Konferenz wird Gelegenheit bieten, die bis dato erzielten Fortschritte zu bewerten und festzustellen, was sowohl von jedem einzelnen als auch gemeinsam zur Erreichung dieses Zieles noch getan werden muss. Mit geschätzten 25.000 TeilnehmerInnen, darunter 2.500 MedienvertreterInnen, werden die Augen der Welt auf Wien gerichtet sein.

Das Motto der AIDS 2010 *Rechte hier und jetzt* unterstreicht die zentrale Bedeutung des Schutzes und der Förderung der Menschenrechte als Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Umgang mit HIV/Aids. *Rechte hier und jetzt* hebt darüber hinaus Wien als Standort der Konferenz hervor, das auch aufgrund seiner Nähe zu Osteuropa und Zentralasien ausgewählt wurde, einer Region, in der sich die Epidemie vor allem durch den intravenösen Drogengebrauch besonders schnell verbreitet. *Rechte hier und jetzt* ist ein Aufruf zu Führungswillen, Verantwortung und aktivem Handeln.

Das Programm der AIDS 2010 wird derzeit von der Internationalen Aids-Gesellschaft gemeinsam mit lokalen und internationalen Partnern im Detail erarbeitet und wird sowohl die neuesten wissenschaftlichen Entwicklungen auf dem Gebiet HIV/Aids beinhalten, als auch Berichte zu Erfahrungen, die anhand kommunaler Maßnahmen für einen erweiterten Zugang zu HIV-Prävention und -Behandlung gesammelt wurden. Das umfassende Online-Programm ermöglicht während der Konferenz breiten Zugang zu Informationen und damit jenen Informationsaustausch, für den diese Konferenz so bekannt ist.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit schon im Vorfeld der Konferenz in Wien und unterstützen Sie auch gerne bei Ihrer Berichterstattung, sollten Sie nicht vor Ort sein können. Sie erreichen uns unter: media@aids2010.org.

Mit freundlichen Grüßen,

Regina Aragón
Amtierende Kommunikationsmanagerin
Internationale Aids-Gesellschaft und AIDS 2010
Version 1: Dezember 2009 (gekürzt)

AIDS 2010 – Programmübersicht

Das Programm der AIDS 2010 ist auf den folgenden drei Elementen aufgebaut: Wissenschaft, Gemeinschaft, Führungswillen und Verantwortung

Zur Präsentation ausgewählte Kurzreferate werden in einer Online-Datenbank veröffentlicht, die den Medien und der Öffentlichkeit während und nach der Konferenz über das Internetportal der Konferenz (www.aids2010.org) zugänglich ist. **Die in den akzeptierten Kurzreferaten enthaltenen Informationen sind bis zum Zeitpunkt ihrer Präsentation bei der Konferenz gesperrt.**

Das Programm der AIDS 2010 beinhaltet auch öffentliche Sitzungen ohne Kurzreferate, an denen alle Delegierten teilnehmen können. Dazu gehören: Plenarsitzungen am Vormittag (Mo.-Fr.), die Eröffnungs- und Schlussitzung, Sondersitzungen und am letzten Konferenztag eine Berichterstattersitzung, in deren Rahmen Zusammenfassungen der wesentlichsten Entwicklungen aller Aspekte der Programmwoche präsentiert werden.

Weitere Sitzungen dienen dazu, konstruktiven Dialog zu fördern und Lernmöglichkeiten zu bieten, von denen die TeilnehmerInnen im Rahmen der AIDS 2010 profitieren können.

Der Programmüberblick wird auch nützliche Online-Formate beinhalten, die Sie bei der Planung Ihres persönlichen Konferenzkalenders unterstützen, wie zum Beispiel die „Road Maps“, d. h. Pläne, die alle Veranstaltungen und Aktivitäten der Woche nach Themenschwerpunkten oder Bevölkerungsgruppen geordnet darstellen, und ein Programm, mit dessen Hilfe Sie online Ihren Programmablauf zusammenstellen können.

Workshops

Im Rahmen der AIDS 2010 wird auch eine breite Palette an Workshops angeboten, um das Lernangebot für die Delegierten zu erweitern. Jeder Workshop wird einem bestimmten Thema auf den Gebieten berufliche Entwicklung, Führungswillen/Verantwortung und Entwicklung von Community Skills, d. h. von gemeinschaftsorientierten Kompetenzen, gewidmet sein. Die Workshops werden von erfahrenen und dynamischen Fachleuten aus Praxis und Lehre geleitet.

Programmaktivitäten

Darüber hinaus werden im Konferenzprogramm die beiden folgenden Hauptaktivitäten angeboten:

- Das **Global Village** – wird sowohl Konferenzdelegierten als auch der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich sein und zielt auf eine verstärkte Beteiligung der am stärksten betroffenen Bevölkerungsgruppen und anderer InteressensvertreterInnen an der Konferenz und an weltweiten Maßnahmen im Umgang mit HIV/Aids ab. Tätigkeiten umfassen beispielsweise Sitzungen, Foren, Vorträge, Preise und Auszeichnungen, Networking-Bereiche, NGO-Ausstellungsstände, Informations- und Verkaufsstände, Kunstaussstellungen, Filmvorführungen und künstlerische Darbietungen.
- Das **Jugendprogramm** zielt darauf ab, die Beteiligung von Jugendlichen und das Profil von Jugendthemen in der Konferenz zu verstärken, und zwar durch Aktivitäten wie dem Jugendpavillon, von Jugendlichen moderierten Sitzungen, einem elektronischen Jugend-Newsletter, der Eröffnungsveranstaltung für Jugendliche und dem Jugendempfang sowie einer hochrangigen Jugend-Vorkonferenz.

Organisatoren

AIDS 2010 wird von der Internationalen Aids-Gesellschaft (IAS), der weltweit führenden Vereinigung von HIV/Aids-ExpertInnen, in Kooperation mit zahlreichen internationalen Institutionen und lokalen Partnern organisiert. Eine vollständige Liste aller Partner finden sie auf dem Internetportal der Konferenz unter www.aids2010.org.

Tagungsort

AIDS 2010 findet auf dem Gelände der Reed Messe Wien, Messeplatz 1, in 1020 Wien statt. Die Messe Wien ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht erreichbar (U-Bahnstation direkt beim Tagungsort). Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.messe.at/en/index.html>.

Eingeschränkter Zutritt

Das „Global Village“ ist der einzige Konferenzbereich, der auch für die allgemeine Öffentlichkeit zugänglich ist. KonferenzteilnehmerInnen müssen beim Betreten des Konferenzgebäudes eine Ausweiskontrolle passieren. Der Zutritt ist auf Personen mit einem Ausweis der XVIII. Internationalen Aids-Konferenz beschränkt. Für einen Presseausweis müssen MedienvertreterInnen bereits akkreditiert sein (Informationen zur Akkreditierung finden Sie weiter unten).

Medienregistrierung

Für die Medienregistrierung ist es notwendig, ein Online-Registrierungsformular auszufüllen und abzusenden. Vor der Registrierung erstellen Sie bitte ein Konferenzprofil, von dem aus Sie Zugriff auf das Registrierungssystem erhalten. TeilnehmerInnen früherer Internationaler Aids-Konferenzen oder IAS-Konferenzen können die Anmeldeinformationen ihres bereits erstellten Profils verwenden, um auf ihr Profil zuzugreifen. Zur Registrierung für AIDS 2010 oder für weitere Informationen zum Registrierungsverfahren klicken Sie bitte [hier](#).

Ab Mitte Juli ist die Medienregistrierung und -akkreditierung NUR mehr vor Ort am Pressestand im Registrierungsbereich der Reed Messe Wien möglich. Bitte beachten Sie, dass eine Medienakkreditierung vor Ort bis zu zwei Stunden dauern kann. Daher ersuchen wir darum, die Akkreditierung wenn möglich vorher vorzunehmen.

Für akkreditierte Medien fällt keine Registrierungsgebühr an.

Medienakkreditierung

Für die Medienakkreditierung müssen sich JournalistInnen online registrieren (die Vorgehensweise entspricht jener für reguläre Delegierte). Als Nachweis ihrer journalistischen Tätigkeit werden folgende Dokumente benötigt:

Journalisten der Printmedien (einschließlich Newsletter):

- Kopien von drei von Ihnen verfassten Namensartikeln einschließlich der Autorenzeile. Bitte schicken Sie keine Word-Dokumente. Es wird eine Kopie des veröffentlichten Originals benötigt. Wurden diese Artikel online veröffentlicht, können Sie uns statt der Papierkopie auch die vollständige URL des Artikels schicken; UND
- ein Schreiben Ihrer Chefredaktion (auf offiziellem Briefpapier Ihrer Organisation), das Ihren Antrag unterstützt und bestätigt, dass Sie mit der Berichterstattung über die Konferenz beauftragt wurden; UND

- eine Kopie Ihres Presseausweises. Sollten Sie keinen Presseausweis haben, muss dies im Schreiben Ihrer Redaktion eindeutig festgehalten sein.

Rundfunk- und FernsehjournalistInnen und FilmemacherInnen

- Audio- oder Videodateien von drei Rundfunk- oder TV-Programmen, an denen Sie mitgearbeitet haben. Sie können maximal eine Minute dieser Datei hochladen, wobei dieser Abschnitt auch Ihren Namen enthalten muss. Wurde eine solche Datei online veröffentlicht, können Sie uns auch die vollständige URL schicken, anstatt die Audio- oder Videodatei hochzuladen. Ist es Ihnen nicht möglich, die Audio/Videodateien hochzuladen, schicken Sie bitte eine CD-ROM mit den entsprechenden Aufnahmen an das IAS-2009-Konferenzsekretariat, media@aids2010.org; UND
- ein Schreiben Ihrer Chefredaktion (auf offiziellem Briefpapier Ihrer Organisation), das Ihren Antrag unterstützt und bestätigt, dass Sie mit der Berichterstattung über die Konferenz beauftragt wurden; UND
- eine Kopie Ihres Presseausweises. Sollten Sie keinen Presseausweis haben, muss dies im Schreiben Ihrer Redaktion eindeutig festgehalten sein.

Internet-JournalistInnen:

- Die vollständige URL von drei von Ihnen verfassten Namensartikeln einschließlich der Autorenzeile; UND
- ein Schreiben Ihrer Chefredaktion (auf offiziellem Briefpapier Ihrer Organisation), das Ihren Antrag unterstützt und bestätigt, dass Sie mit der Berichterstattung über die Konferenz beauftragt wurden; UND
- eine Kopie Ihres Presseausweises. Sollten Sie keinen Presseausweis haben, muss dies im Schreiben Ihrer Redaktion eindeutig festgehalten sein.

Eingesandte Nachweise werden von Mitarbeitern des Sekretariats geprüft. Falls JournalistInnen noch nicht durch eine frühere Konferenz akkreditiert sind, werden ihre Nachweise mittels Internetrecherchen sowie telefonischem Kontakt mit dem Arbeitgeber geprüft.

Jedes Medienunternehmen hat Anspruch auf maximal zwei Medienregistrierungen, außer es kann schriftlich begründen, warum es mehr als zwei Registrierungen benötigt. Bei einem kleinen Newsletter (mit einer Auflage unter 15.000) ist die Anzahl der Medienregistrierungen auf eine beschränkt, außer zusätzliche Registrierungen können schriftlich begründet werden.

Medienzugang

Alle beim Konferenzsekretariat akkreditierten Medien haben freien Zugang zum Medienzentrum. Registrierte Medienvertreter haben darüber hinaus Zugang zu allen Sitzungen und Ausstellungen, einschließlich der Eröffnungs- und Schlussitzung.

Zu gewissen Zeiten kann der Zugang zur Konferenz aus räumlichen oder Sicherheitsgründen eingeschränkt werden. Die Berichterstattung aus eingeschränkten Bereichen wird in diesem Fall auf Basis eines „Pools“ geregelt, wobei die ausgewählten JournalistInnen von Konferenzmitarbeitern begleitet werden.

Zu einigen wenigen Sitzungen, die von den TeilnehmerInnen als zu persönlich eingestuft werden, wird JournalistInnen kein Zutritt möglich sein. Sobald diese Sitzungen feststehen, werden wir Sie entsprechend informieren.

Zu den Büros des Konferenzsekretariats haben JournalistInnen keinen Zutritt.

Eingeschränkter Zugang zur "Positive Lounge"

Zur „Positive Lounge“ (Lounge für Menschen, die mit HIV leben) haben JournalistInnen keinen Zutritt. Davon ausgenommen sind JournalistInnen, die selbst mit HIV leben, wobei ihnen in diesem Fall der Zutritt nicht als JournalistIn sondern als Person, die mit HIV lebt, möglich ist. Wir vertrauen darauf, dass die Privatsphäre der „Positive Lounge“ von allen JournalistInnen respektiert wird.

Falls Sie jemanden, der mit HIV lebt, interviewen möchten, wenden Sie sich bitte an den Informationsstand im Medienzentrum. Wir stellen dann über verschiedene NGOs und die „Positive Lounge“ die Verbindung her, um ein Interview zu vereinbaren.

ZUR BEACHTUNG!

Schutz der Privatsphäre von Menschen, die mit HIV leben:
Zahlreiche TeilnehmerInnen der AIDS 2010 sind Menschen, die mit HIV leben, und bei vielen ist ihr HIV-Status in ihrem Heimatland nicht bekannt. Aus diesem Grund gelten folgende Einschränkungen:

Vortragende dürfen in allen Konferenzsitzungen fotografiert und gefilmt werden. Falls Personen aus dem Publikum fotografiert oder gefilmt werden, einschließlich jener, die sich mit Fragen melden, müssen Sie von dieser Person die Erlaubnis zur Veröffentlichung dieser Information einholen, bevor das Material veröffentlicht bzw. ausgestrahlt wird. Visuelle Aufnahmen können vom jeweiligen Sitzungsvorsitzenden nach Ermessen weiter eingeschränkt werden.

Grundsätze und Werte für die Teilnahme an der Konferenz

Mit der Teilnahme an der XVIII. Internationalen Aids-Konferenz erklären sich die TeilnehmerInnen mit den [Grundsätzen und Werten für die Teilnahme an der Konferenz](#) einverstanden. Um der Aids-Pandemie Einhalt zu gebieten und eine Umkehr zu bewirken, sind die vereinten Bemühungen aller InteressensvertreterInnen sowohl im öffentlichen und privaten Sektor als auch in der Zivilgesellschaft erforderlich.

Friedliche Proteste waren schon immer ein wesentliches Element der Beteiligung an der Konferenz und sind dies auch weiterhin. Die Konferenz lehnt jede Form der Zerstörung von Eigentum ab, ebenso wie den Einsatz von Drohungen oder physischer Gewalt und eine Störung des Konferenzbetriebs oder der Satelliten-Meetings, die den Dialog und Diskussionen verhindert. Zerstörerische oder gewalttätige Aktionen werden nach den geltenden österreichischen Gesetzen geahndet. Darüber hinaus können Sicherheitsbedienstete TeilnehmerInnen aus dem Konferenzgelände hinausbegleiten oder sie für die weitere Teilnahme an der Konferenz sperren.

Medienzentrum vor Ort

Das Medienzentrum dient den erwarteten 2.500 JournalistInnen von Printmedien, Rundfunk und Fernsehen zur Berichterstattung über die AIDS 2010. Akkreditierten JournalistInnen stehen folgende Services zur Verfügung: PCs, Internetverbindungen, ISDN-Verbindungen, Drucker, Telefone, Fax- und Fotokopiergeräte (die Anzahl der Fotokopien ist begrenzt). Ein(e) mehrsprachige(r) KommunikationsmitarbeiterIn kann JournalistInnen bei redaktionellen, technischen und logistischen Fragen behilflich sein. Räumlichkeiten für Interviews und tägliche offizielle Pressekonferenzen auch von anderen Organisationen werden ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Standort

Das Medienzentrum wird sich in Halle A der Reed Messe Wien befinden.

Version 1: Dezember 2009 (gekürzt)

Öffnungszeiten

Das Medienzentrum wird ab Samstag, dem 17. Juli, 12 Uhr geöffnet sein und täglich von 08:00 bis 20:00 Uhr von einem/r MitarbeiterIn betreut. Das Medienzentrum wird bis Freitag, den 23. Juli, 24:00 Uhr täglich rund um die Uhr zugänglich sein.

Presseinformationsstand

Der Presseinformationsstand am Eingang des Medienzentrums versorgt JournalistInnen mit Hintergrundinformationen. Ein(e) mehrsprachige(r) KommunikationsmitarbeiterIn kann JournalistInnen bei Reportagen behilflich sein und Interviews mit der Konferenzleitung vor und während der Konferenz vereinbaren.

Organisationspartner der AIDS 2010 haben jeweils einen Informationsstand im Medienzentrum, an dem Ihnen ein(e) MitarbeiterIn bei Fragen und Datenanfragen behilflich sein kann.

Dokumentationszentrum

Am Dokumentationsschalter im Medienzentrum finden JournalistInnen Papierkopien der täglichen offiziellen Pressemitteilungen, Erklärungen von ReferentInnen der Plenartagung und Staats- und Regierungsoberhäuptern sowie ausgewählter Track-Sitzungen.

Fotos

Bildmaterial zur Konferenz wird zur Verfügung gestellt. Hochauflösende Fotos können vom Virtuellen Medienzentrum des AIDS-2010-Internetportals heruntergeladen werden.

Pressemitteilungen und -material anderer Organisationen

Auf Tischen in der Nähe des Dokumentationszentrums werden Pressemitteilungen und -material anderer Organisationen (also nicht der Konferenz selbst) bereitgestellt.

Newsroom

Ca. 300 Sitzplätze an Tischen und 100 Internet- und Telefonleitungen stehen für den Datentransfer mittels eigenem Laptop zur Verfügung und zusätzlich werden einige Faxgeräte aufgestellt sein. Das Medienzentrum wird mit einem WLAN (Wi-Fi) ausgestattet sein. Darüber hinaus werden in diesem Bereich 100 vernetzte PCs (mit Druckern) bereitgestellt. Wir ersuchen Sie, aus Rücksicht auf Ihre JournalistenkollegInnen Ihre Nutzung eines PCs auf 20 Minuten zu beschränken.

Die Hauptveranstaltungen der Konferenz werden wenn möglich live auf Videobildschirmen im Medienzentrum übertragen, wobei für die JournalistInnen 100 Infrarot (IR)-Kopfhörer bereitgestellt werden. Im Newsroom stehen auch mehrere Besprechungszimmer und Interviewräume zur Verfügung. Die Reservierung eines Besprechungszimmers bzw. Interviewraums erfolgt vor Ort.

Pressekonferenzräume

Im Medienzentrum der AIDS 2010 können drei Räume für Pressekonferenzen genutzt werden. Der größte Raum hat 250 Sitzplätze und bietet weiteren 100 Personen stehend Platz (400m²). Er wird mit Kameraplattformen, Audio-Signalboxen, Mikrofonen, Dolmetschkabinen mit IR-Kopfhörern, einem Soundsystem und Präsentationstechnik ausgestattet sein.

Die beiden anderen Räume verfügen jeweils über 80 Sitzplätze und bieten weiteren 20 Personen stehend Platz (100m²). Jeder dieser Räume wird mit einer Kameraplattform, Präsentationstechnik und Bildschirm sowie einem Soundsystem mit Mikrofonen

ausgestattet sein. Ab Montag, den 19. Juli, werden täglich Pressekonferenzen in allen drei Räumen abgehalten.

Alle offiziellen Pressekonferenzen werden im großen Pressekonferenzraum stattfinden. Bei allen Pressekonferenzen wird in jedem der Pressekonferenzräume von Dolmetschern vor Ort eine Simultandolmetschung für Englisch und Russisch angeboten.

Den anfänglichen Zeitplan für die täglichen Pressekonferenzen erhalten Sie auf dem Internetportal der Konferenz und in der Pressemappe, die für JournalistInnen bei der Anmeldung vor Ort bereitgehalten wird. Aktualisierungen werden im Informationsbüro des Medienzentrums ausgehängt.

Tägliche offizielle Pressekonferenzen

Vor der Eröffnungssitzung der Konferenz wird am Montag, den 18. Juli, eine Pressekonferenz im großen Pressekonferenzraum abgehalten. Der genaue Zeitpunkt und die Rednerliste für diese Pressekonferenz werden vor Konferenzbeginn auf dem Internetportal abrufbar sein.

Von den Konferenzorganisationspartnern werden ebenfalls täglich zwei offizielle Pressekonferenzen abgehalten: eine am Vormittag nach der Plenartagung und die zweite am Nachmittag (wird noch bestätigt). Beide werden im großen Pressekonferenzraum stattfinden.

Online-Medienzentrum

Über das Online-Medienzentrum auf dem AIDS-2010-Internetportal haben Sie Zugriff auf Webcasts der wichtigsten Konferenzsitzungen sowie Präsentationsfolien, Reden und Pressemitteilungen. Darüber hinaus finden Sie dort auch die Kurzreferate sowie neue Berichte und Zusammenfassungen wissenschaftlicher Sitzungen.

Rundfunk- und Fernseheinrichtungen

Zum Medienzentrum vor Ort wird auch ein Internationales Sendezentrum gehören, um die Konferenzberichterstattung durch elektronische Medien (Rundfunk, Fernsehen, Breitband, Nachrichtenagenturen) zu unterstützen. In diesem Zentrum werden ca. 50 möblierte und verschließbare Arbeitsbereiche mit Stromanschluss und Audio/Video-Signal des Host-Broadcasters zur Verfügung stehen (ca. 9 m² große Kabinen).

Die Einrichtung wird vom lokalen Host-Broadcaster betrieben werden (wird noch festgelegt). Der Host-Broadcaster wird anderen Sendern ein Audio/Video-Paket anbieten, das Live-Video/Audio-Übertragungen, Nachbearbeitung, buchbare Moderationspositionen und Videoüberspielungseinrichtungen beinhaltet. Zudem wird auch die Übertragung der Konferenzdolmetscher bereitgestellt.

In der Nähe des Sendezentrums steht den Produktions- und Satellitenfahrzeugen ein Parkbereich im Freien zur Verfügung. Da die Anzahl an Parkplätzen begrenzt ist, kann für später Eintreffende kein Stellplatz garantiert werden.

TV-Berichterstattung: Pool- und unilaterale Berichterstattung

Die Pool-Berichterstattung der Eröffnungssitzung, der Plenartagung und aller Sondersitzungen sowie der offiziellen Pressekonferenzen wird elektronischen Sendern kostenlos angeboten. Die Pool-Berichterstattung wird von den Kabinen des Medienzentrums aus zur multilateralen Übertragung zur Verfügung gestellt.

Eine unilaterale Berichterstattung von Veranstaltungen wird auf jene Bereiche beschränkt sein, die nicht vom Host-Broadcaster abgedeckt werden, und erfordert die Genehmigung der Veranstaltungsorganisatoren. Möglichkeiten für eine bestimmte Anzahl an unilateralen Sendepositionen im „Global Village“ sowie außerhalb der Messe Wien sind derzeit in Planung und werden in den kommenden Wochen abgeklärt.

Rundfunk-Berichterstattung

Audio-Übertragungen von Veranstaltungen werden auf Englisch oder Russisch im Paket der Host-Übertragung angeboten oder über XLR-Audio-Verbindungen direkt in den Pressekonferenzräumen und dem Hauptplenarysaal.

Übertragungseinrichtungen

Der Host-Broadcaster wird ausländische Sender bei der Buchung dedizierter oder Ad-hoc-Übertragungseinrichtungen der Messe Wien mit ihren regulären Anbietern (Eurovision, APTN etc.) und/oder anderen Host-Broadcastern unterstützen.

Die XVIII. Internationale Aids-Konferenz wird teilnehmenden Sendestationen einen Arbeitsbereich sowie Pool-Berichterstattung für die Eröffnungssitzung, die Plenartagung, die täglichen offiziellen Pressekonferenzen und zusätzliche Veranstaltungen bieten.

AIDS 2010 – Kontaktinformationen für den Bereich Kommunikation

Für weitere Informationen zur Buchung der Einrichtungen kontaktieren Sie bitte den Manager des Medienzentrums der Konferenz Pierre Peyrot unter pierre@mondopop.com oder +66 81 798-0303.

Für alle anderen medienbezogenen Anfragen senden Sie bitte eine E-Mail an: media@aids2010.org.